



TUNNEL SCHARNITZ

SCHARNITZ (AT)

BAUHERR

Landesbaudirektion, AT-6020 Innsbruck

PROJEKTVERFASSER

ILF – Beratende Ingenieure ZT GmbH

BAUZEIT

2016 - 2017

BAUSUMME

€ 23.1 Mio.

BAUAUSFÜHRUNG

ARGE Umfahrung Scharnitz BL1

ARGE-PARTNER

Marti GmbH Österreich, AT-8045 Graz
Teerag Asdag, NL Tirol, AT-6175 Kematen
Gebrüder Haider Bauunter. GmbH, AT-4463 Großraming

FEDERFÜHRUNG UND TECHNISCHE LEITUNG

Marti GmbH Österreich, AT-8045 Graz

KAUFMÄNNISCHE LEITUNG

Teerag Asdag, NL Tirol, AT-6175 Kematen

TUNNEL SCHARNITZ

SCHARNITZ (AT)

OBJEKTBSCHRIEB

Die künftige Umfahrung Scharnitz wird als Landesstraße mit je einem Fahrstreifen pro Richtung geplant. Sie beginnt südlich der Ortseinfahrt von Scharnitz bei km 19,0 der bestehenden B 177. Von dort schwenkt die neue Trasse nach links in Richtung Norden über den Talboden, überquert den Gießenbach (Brücke Gießenbach) und führt am nördlichen Ende des Sportplatzes in den 959 m langen Tunnel Porta Claudia. Der Tunnel unterquert in nordöstlicher Richtung das Arntalköpfle und endet unmittelbar nördlich der Porta Claudia Straße.

Nach ca. 100 m überquert die Umfahrungsstraße die Isar (Isarbrücke) und mündet unmittelbar vor der Staatsgrenze in die bestehende B 177 ein. Die neue Trasse ist 2'080 m lang und die maximale Längsneigung beträgt 2,3 %.

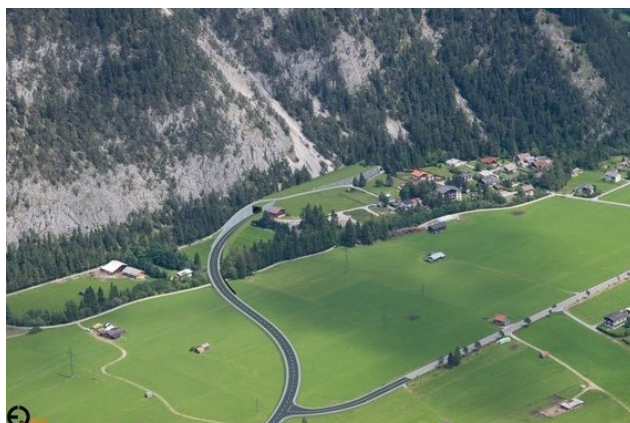
Am Beginn der Umfahrungsstraße wird die bestehende B 177 in Form eines T-Knotens mit Linkseinbiege und Linksabbiegestreifen (Knoten Süd) an die Umfahrung angeschlossen. Die derzeitige B 177 dient dann als Zufahrt nach Scharnitz von und in Richtung Seefeld. Am nördlichen Ende der Umfahrungsstraße wird die bestehende B 177 mit einem T-Knoten mit Linksabbiegestreifen (Knoten Nord) an die neue Umfahrung angeschlossen.

LEISTUNGSBESCHRIEB

- OBW Portal Süd und Nord L 287 m
- Tunnel Umfahrung Scharnitz L 672 m
- befahrbarer Fluchtstollen L 159 m
- Lärmschutzwälle Straßentrasse
- Zufahrt Portale km 20,633 bis 20,720
km 19,000 bis 19,674
- Ökologische Ausgleichsmaßnahmen
- 2 Wegunterführungen 19+505 und 19+610
- begehbaren Fluchtstollen GA 19+900
- Neubau Fußballanlage

GEOLOGIE

- Wettersteinkalk
- Kakirit
- Foutl Gouge
- Hangschutt
- Moränematerial
- Grundmoräne



26.07.2017



Marti GmbH

Robert-Viertl-Straße 2, 8055 Graz Tel. +43 316 67 18 15

www.marti.at office@marti.at